

Erste Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Markt und Handwerkskunst im Kloster Habsthal

Von Mirjam Schlicher

21. November 2016

Habsthal - Das Kloster Habsthal hat seinen Adventsmarkt veranstaltet. Mit vielen Leckereien und Handwerkskunst lockte der Förderverein des Benediktinerinnenklosters die Bürger aus Ostrach und der Region nach Habsthal.

Alle Jahre wieder öffnet der Adventsmarkt in und um das Kloster Habsthal seine Türen. Mit seiner vorweihnachtlichen Stimmung lädt er Kinder und Erwachsene dazu ein, sich auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen. Eröffnet wurde der Markt am Samstagvormitag feierlich von Abt Benno mit musikalischer Begleitung der Jagdhornbläsern aus Ostrach/Krauchenwies.

In diesem Jahr waren erneut wieder zahlreiche Künstler aus der Region vor Ort, um ihre vielen Handwerkskünste an den liebevoll dekorierten Ständen zu verkaufen. Etwa 35 Aussteller boten von selbstgestrickten Hausschuhen und Mützen, über weihnachtliche Filzengel bis hin zu selbst gestalteten Adventskränzen viele verschiedene Kunstwerke zum Verkauf an.

Die selbst bemalten Christbaumkugeln und Sterne ließen das Weihnachtsherz der Besucher höher schlagen. Ebenfalls geöffnet war an diesem Tag der Habsthaler Klosterladen. Auch hier konnten Karten, Kalender und verschiedenste Dekoartikel erworben werden.

Im Kreuzgang des Klosters wurden hingegen die Werke verschiedener Künstler ausgestellt: Holzdrucke von Peter Weydemann, Malereien von Nikolaus Mohr, Fotografien von Ferdiand Joesten und Skulpturen von Thomas Diermann konnten bestaunt werden.

Auch für die musikalische Umrahmung war gesorgt. Jeweils zur vollen Stunde hallten weihnachtliche Lieder durch die Gänge. Chöre, Singkreise und Bands sorgten mit ihren Darbietungen für schöne Klänge in den Klostermauern. Mit seinem "Halleluyah" brachte der Burgweiler Singkreis die Besucher dazu, stehen zu bleiben und der Musik zu lauschen.

Trotz Wind und Wetter ließen es sich die Besucher nicht nehmen, auch die Stände außerhalb der Klostermauern zu besuchen. Bei Glühwein und Tee konnten diese vor dem Kloster bestaunt werden. Unter den Ausstellern war auch Andrea Nagel, die

verschiedene Stickwaren, Filzhüte und Holzdeko anbot. Bereits zum vierten Mal war die Künstlerin mit ihrem Stand Teil des Adventsmarktes. "Es herrscht hier eine schöne Atmosphäre. Wir kommen sehr gerne her", sagte Nagel. "Das Wetter ist zwar mies, aber die Leute sind konstant da."